

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 16. März 1973

Blatt 494

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Winterbausaison in Wien: Neuer Beschäftigungsrekord

Lokal: Weitere Attraktionen für die WIG 74

Polio-Impfaktion: Allerletzter Impftermin für "Nachzügler"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

L o k a l :

=====

weitere attraktionen fuer die wig 74
kinderzoo, partygarten, treppengarten

1 wien, 16.3. (rk) eine reihe weiterer attraktionen fuer den
grosspark der wig 74 passierte nun den tiefbauausschuss des
gemeinderates.

fuer 1,5 millionen schilling wurden die planungsarbeiten fuer
die hobbyschau, die industrieschau und fuer einen kinderzoo dem
architekten herbert u r s p r u n g e r uebertragen.

die hobbyschau umfasst ein ausstellungsareal im ausmass von
56.000 quadratmeter, das teils mit zelt-daechern gedeckt ist und
teils frei liegt. die industrieschau wird 25.300 quadratmeter
gross sein.

mit einem eichkaetzchengehege, kaninchenstaellen, bienen-
stoecken, einem terrarium und einem taubenschlag, dazu rund
6.000 quadratmeter gruenflaeche, wird der tierpark fuer kinder
eine besondere attraktion sein.

der tiefbauausschuss vergab ausserdem die arbeiten fuer den
partygarten (kosten: 5,2 millionen schilling) am suedostufer des
schwanensees und fuer den treppengarten (kosten: 9 millionen
schilling) auf der abfallenden nordostseite dieser wasserflaeche.

der partygarten wird stufenfoermig angelegt. im zentrum er-
haelt er ein ovales wasserbecken mit einer gasleuchte in der mitte,
die fuer einen intimen beleuchtungseffekt sorgt.

beim treppengarten wird in der mitte der stufenanlage wasser
hinabstuerzen. die anlage wird einem kuenstlichen wasserfall
entsprechen.

der tiefbauausschuss vergab schliesslich den bau einer
pumpstation, die geklaertes abwasser aus der klaeranlage blumental
in inzersdorf fuer bewaesserungszwecke zum wig-areal pumpen wird
(kosten: 314.000 schilling). schliesslich wurde noch die lieferung
und muntage von rund zweitausend laufmeter drahtgeflecht fuer die
einzaeunung des grossparks mit kosten von 618.600 schilling vergeben.

k o m m u n a l :

=====

winterbausaison in wien: neuer beschaeftigungsrekord

2 wien, 16.3. (rk) wiens methoden, die winterbausaison durch zusaetzliche technische massnahmen zu beleben, sind anerkannt und werden von der internationalen fachwelt stark beachtet, erklarte hochbaustadtrat hubert p f o c h bei einer inspektion des neubaus der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien in der rinnboeckstrasse in wien-simmering. es handelt sich dabei um eine wichtige baustelle, auf der auch waehrend der wintermonate die arbeiten fortgesetzt werden konnten. das im rohbau fertiggestellte laborgebaeude fuer mechanisch-physikalische untersuchungen von baustoffen soll bis herbst 1974 fertiggestellt sein.

sichtbarer erfolg

ein sichtbarer erfolg der wiener winterbaumassnahmen ist die tatsache, dass derzeit 10.926 arbeitskraefte von baufirmen (zum vergleich maerz 1971: 10.323, maerz 1972: 10.900) auf 1.175 staedtlichen hoch- und tiefbauarbeitsstellen im einsatz sind. dies bedeutet einen neuen beschaeftigungsrekord. allein auf dem hochbau-sektor sind es erstmals wieder mehr als 6.000 beschaeftigte, davon im staedtischen wohnhausbau rund 1.900.

die bemuehungen der stadtverwaltung entsprechen ganz den intentionen des vor einem jahr ins leben gerufenen bauwirtschafts-beirates fuer wien (vorsitz: stadtrat hubert pfoch), die vollbeschaeftigung und die intensive nutzung der kapazitaet zu sichern. waehrend in den uebrigen bundeslaendern in der bauwirtschaft im winter rund 25 prozent weniger arbeitskraefte beschaeftigt sind als in der hochsaison, betraegt in wien auf den staedtischen baustellen die saisonale schwankung nur etwa zehn prozent.

im winter werden die arbeitsmoeglichkeiten auf dem hochbau-sektor durch ausheizen der wohnhaeuser mit hilfe fruehzeitig

installierter zentralheizungen und durch spezialgeraete (thermo-
blocks, hyloofen) geschaffen. durch einhausen und durch ent-
sprechende zusatzstoffe fuer den beton werden werden auch bei
den nutzbauten und auf dem tiefbausektor die bau-
stellen 'winterfest' gemacht. erhebliche mittel werden dafuer
aufgewendet. auf fast allen arbeitsstellen konnte dadurch
auch im winter weitergebaut werden.

1158

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

allerletzter impftermin fuer ''nachzuegler''

3 wien, 16.3. (rk) infolge der alarmierend niedrigen beteiligung am zweiten impfgang der kinderlaehmungsimpfaktion - die zweite schluckimpfung wurde im februar durchgefuehrt - hat sich das gesundheitsamt zu einem a l t e r l e t z t e n impftermin fuer ''nachzuegler'' entschlossen. geimpft wird in den bezirksgesundheits-aemtern, kommenden diensttag, dem 20. maerz, von 9 bis 11 uhr.

in diesem zusammenhang appelliert das gesundheitsamt nochmals an die bevoelkerung, die kostenlose impfung zu nuetzen. es wird nachdruecklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein sicherer schutz gegen diese schreckliche krankheit nur dann erreicht werden kann, wenn man an allen drei teilimpfungen teilnimmt.

1323

L o k a l :

=====

verkehrsbehinderndes parken: polizei verschaerft kontrollen

wien, 19.3. (rk) in einer dienstabweisung an alle beamten macht polizeipraesident dr. r e i d i n g e r verschaerfte kontrollen gegen parksuender zur pflicht.

damit entspricht dr. reidinger der brieflichen bitte buergermeister felix s l a v i k s, der darauf hingewiesen hatte, dass die bevoelkerung vor allem das abstellen von lastkraftwagen tankzuegen, motorbootanhaengern, wohnwagen und nicht in verwendung stehender baumaschinen in wohngebieten zunehmend als unzumutbar empfindet.

bekanntlich hat buergermeister slavik auch handelsminister dr. staribacher auf diesen unhaltbaren zustand hingewiesen und im zusammenhang mit der vierten novellierung der strassenverkehrsordnung unter anderem gefordert, die lastwagen- und tankzuege aus den wohngebieten zu verbannen.

die parksuenderaktion der polizei soll helfen, wenigstens die aergsten auswuechse zu verhindern. das problem des verkehrsbehindernden abstellens von fahrzeugen wurde in den letzten wochen durch zwei ereignisse aktualisiert, die drastisch zeigten, dass der zustand in wien in manchen gegenden bereits unhaltbar geworden ist: in der innenstadt verbrannte vor wenigen tagen eine alte frau hilflos in ihrer wohnung, weil die feuerwehr wegen verkehrsbehindernd abgestellter autos nicht zum brandplatz zu fahren konnte, am abend des europameisterschaftsboxkampfes in der stadthalle konnte ein abgestuerzter mann, der sich den kampf gratis vom dach aus ansehen wollte, erst nach laengerer zeit geborgen werden, weil feuerwehr und rettung durch parkende autos behindert wurden.

+++